

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 hat sich Deutschland grundsätzlich zur Inklusion in der Schule verpflichtet. Die Kultusministerkonferenz legte im Jahr 2011 dazu Empfehlungen vor. In Nordrhein-Westfalen wird mit Beginn des kommenden Schuljahres der gemeinsame Unterricht von Menschen mit und ohne Behinderung als Regelfall festgeschrieben. Auf dem Papier scheint damit alles geregelt zu sein. Nicht ganz so eindeutig ist die Einschätzung betroffener Schulpraktiker.

Die 31. Münsterschen Gespräche sollen helfen, gemeinsames Lernen in der Schule als Herausforderung und Chance in den Blick zu nehmen. Impulse dafür bieten Referate wissenschaftlicher Pädagogen zu den Stichworten „Potentialorientierung“, „didaktische Konzepte für inklusiven Unterricht“, „neue Ansprüche an die Lehrerrolle“ und „Anforderungen an Professionalisierungsprozesse“. Darüber hinaus werden in Arbeitskreisen Ansätze und Hilfen sowie Projekte und Modelle vorgestellt, wie Inklusion, teilweise schon seit Jahrzehnten, praktiziert wird und gelingen kann.

Alle, die für das Gelingen von gemeinsamem Unterricht Verantwortung tragen, sind eingeladen: Schulleiter/innen und Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schulverwaltung, Bildungspolitik/innen und Elternvertreter/innen sowie Erziehungswissenschaftler/innen und interessierte Öffentlichkeit. „Wer Inklusion will, sucht Wege“, hat Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, programmatisch formuliert. Die Münsterschen Gespräche 2014 greifen seinen Impuls gerne auf.

Dr. William Middendorf
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Prof. Dr. Christian Fischer
Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

Dr. Uta Hallwirth
Wissenschaftliche Arbeitsstelle
Evangelische Schule

Prof. Dr. Thomas Sternberg
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Donnerstag, 03.04.2014

14:00 Anmeldung, Stehkafee

14:30 **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Eröffnung der Tagung**
Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung
im Bischöflichen Generalvikariat Münster

15:00 **Umgang mit Vielfalt: Potentialorientierung im Kontext inklusiver Bildung**
Prof. Dr. Christian Fischer
(Universität Münster)

16:30 Kaffeepause

17:00 **Gemeinsam Lernen: Theoretische Grundlagen und didaktische Leitlinien für einen Unterricht mit inklusiven Lerngruppen**
Prof. Dr. Annette Textor
(Universität Bielefeld)

18:30 Abendessen

19:30 **Filmabend:**
BERG FIDEL - EINE SCHULE FÜR ALLE
von Hella Wenders, Deutschland 2013

Freitag, 04.04.2013

08:00 Morgenlob

09:00 **Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung: Anmerkungen zum Wandel der Lehrer/innenrolle**
Vertr. Prof. Dr. Bettina Amrhein
(Universität Bielefeld)

10:30 Kaffeepause

11:00 **Wie Inklusion praktisch werden kann: Arbeitskreise**

Ansätze und Hilfen

AK 1 **Unterstützung im inklusiven Prozess:**
Das Angebot des regionalen Fortbildungszentrums der Bezirksregierung Münster am Standort Stift Tilbeck
Marita Determann-Schacht/Ilona Ocko
(Bezirksregierung Münster)

AK 2 **Potentialorientierte Diagnostik in und für heterogene Lerngruppen:**
Grundlagen und Anwendungsbeispiele
Marcel Veber (Landeskompetenzzentrum für individuelle Förderung)

AK 3 **Die Villa Interim:**
Ein Unterstützungskonzept für „schwierige“ Schüler der Sekundarstufe I
Kathrin Fels (Villa Interim/Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster)
Norbert Hartmann (Villa Interim/
Richard-von-Weizsäcker-Schule,
Förderschule der Stadt Münster)

Projekte und Modelle

AK 4 **Inklusion geht nur gemeinsam:**
Gelingensfaktoren für nachhaltige Inklusion aus den Erfahrungen im Projekt inklusionsorientierte Schulentwicklung
Sabine Hettinger (Evangelisches Schulwerk Baden und Württemberg)
Julia Pappas (Betty-Hirsch-Schule, Stuttgart)

AK 5 **Selbstverständlich inklusiv - Gemeinsames Lernen seit 28 Jahren**
Volkhard Trust
(Matthias-Claudius-Schule Bochum)

AK 6 **Zentrum für unterstützende Pädagogik**

Michaela Rastede
(Oberschule an der Koblenzer Straße,
Bremen)

AK 7 **Gemeinsame Verantwortung -
Doppelte Wirkung!**

Unterstützung von Inklusionsprozessen
mit Hilfe regionaler Netzwerke

Alice Lennartz/Jens Wehrmann
(Schulamt für den Kreis Warendorf)

12:30 Mittagessen

13:30 „Agora“
(Kaffee und Poster)

14:00 **Umgang mit Heterogenität:
Anforderungen an Professionalisie-
rungsprozesse**

Prof. Dr. Ewald Terhart
(Universität Münster)

15:00 **Wie inklusive Bildung gelingen kann:
Positionen und Perspektiven**

Abschlussdiskussion mit:

Prof. Dr. Ewald Terhart
(Universität Münster)

Volkhard Trust
(Matthias-Claudius-Schule Bochum)

N.N.
(Ministerium für Schule und Weiterbil-
dung des Landes NRW)

Moderation: Dr. William Middendorf

16:00 Ende der Tagung

Hinweise

Das 31. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiter-
bildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996
(BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

mit Übernachtung:
(DZ): 65,00 €/ermäßigt 55,00 €
(EZ): 75,00 €/ermäßigt 65,00 €

ohne Übernachtung:
45,00 €/ermäßigt 35,00 €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 30
Jahre sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld
II und Sozialhilfe (mit entsprechendem Nachweis).
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht
erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von
50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird
der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um
Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n
Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr.
Die **Teilnehmerzahl** sowie die **Zahl der Zimmer** im
Tagungshaus sind **begrenzt**. Gegebenenfalls müssen Sie auf
das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Eine schriftliche
Bestätigung der Anmeldungen erfolgt nicht. Notwendige
Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung
werden umgehend erteilt.

Anmeldung

mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus. Sie können
die Anmeldung auch faxen:
0251 9818-480. Eine Anmeldung im Internet ist leider nicht
möglich.

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: info@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Andrea Leifhelm
Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie
Franz Hitze Haus, dem Landeskompentzzentrum für Indi-
viduelle Förderung und der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle
Evangelische Schule der EKD und der Barbara Schadeberg-
stiftung am Comenius-Institut statt.**



(Keine) Angst vor Inklusion Herausforderungen und Chancen gemeinsamen Lernens in der Schule

31. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

3. bis 4. April 2014